BISCHOF STÄHLIN
Evangelisches Altenzentrum gGmbH
PFLEGEN • WOHNEN • WOHLFÜHLEN

Jahresheft 2023

Tübingerstr. 1 - 13 · 26125 Oldenburg · Telefon 04 41 - 361 68 80 · www.bischof-staehlin.de

Gottesdienst

sonntags und an den
kirchlichen Feiertagen
10 Uhr, Kapelle

Andachten

mittwochs, 14-tägig

15.00 Uhr	Wohnbereich 1
15.25 Uhr	Wohnbereich 2
15.50 Uhr	Wohnbereich 3

Impressum

Herausgeber:
Evangelisches Altenzentrum
Bischof Stählin gGmbH,
Tübinger Str. 3,
26125 Oldenburg,
Tel. 0441 - 3616880

Internet:
www.bischof-staehlin.de

Mail:
info@bischof-staehlin.de

Verantwortlich:
Sascha Lücke,
komm. Einrichtungsleiter

Titelbild: Detlef Lubenau

Gestaltung: Peter Duddek

Fotos Detlef Lubenau

Kleiner Inhaltsnavigator

Willkommensgruß und Informationen zum Haus 4
Auf einen Blick 8
Verwaltung 10
Wir stellen vor 11
Pflege im „Bischof Stählin“ 12
Betreuungsangebote 13
Palliativpflege 14
Gesundheitliche Versorgungsplanung (Konzept BVP) 14
Lebenskreis 16
Der ambulante Hospizdienst 16
Seelsorge 17
Angebote für Angehörige 18
Versorgung im Quartier „Bischof Stählin“ 19
Informationen zum Wohnen mit Service 22
Unsere Heimfürsprecher 23
Haben Sie Zeit für uns? Ehrenamt im „Bischof Stählin“ 21
So dies und das im Angebot 24
Wissenswertes zum Einzug (Pflege) 33
Unsere Partner 34
Anmeldeformular – Wohnen mit Service 35
Anmeldeformular – Pflege 37
Alle wichtigen Termine 39

Wilkommensgruß

Sascha Lücke
komm. Einrichtungsleiter

Liebe Bewohnende,
liebe Mieter und Mieterinnen,
liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Mein Name ist Sascha Lücke und gebürtig komme ich aus unserer wunderschönen Stadt Oldenburg. Groß geworden bin ich im Stadtteil Osternburg.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung begann ich im Jahr 2003 meine Tätigkeit im Diakonischen Werk Oldenburg. Zuerst im Büsingstift in Oldenburg, später wechselte ich in das Seniorenzentrum Haarentor.

Meinen Lebensmittelpunkt habe seit 2010 in Wildeshausen gefunden. Beruflich fand ich eine neue Herausforderung im ev. Altenzentrum Alexanderstift in Wildeshausen. Seit 2015 leite ich mit viel Engagement besagte Einrichtung.

Im September 2022 habe ich die kommissarische Leitung hier im Altenzentrum Bischof Stählin übernommen. Es bereitet mir sehr viel Freude, gemeinsam mit einen so engagierten, motivierten, und ganzheitlichen Team aus Mitarbeitern aller Bereiche unsere Ziele verfolgen zu dürfen.

Ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam alle Hürden meistern werden.
Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden für die Unterstützungen, die Einarbeitung und die warmen Worte des Willkommenseins bedanken.

Es ist mir ein persönliches Anliegen den älteren und hilfebedürftigen Menschen in unserer Gesellschaft einen würdevollen und zumeist sorglosen Lebensabend zu ermöglichen. Desweiteren ist es mir ein Anliegen das Berufsfeld als solches zu bewerben und in der Gesellschaft mehr Anerkennung zu erlangen.

Unsere Pflegekräfte, sowie alle mitwirkenden Berufsgruppen leisten tagtäglich Herausragendes. Und dieses verdient Anerkennung. Ich kann mit Worten nicht beschreiben wie wertvoll und unverzichtbar die Arbeit der Mitarbeiter/Innen in diesen Einrichtungen ist, mehr denn je. Dies sollte uns die Corona-Pandemie einmal mehr gezeigt haben.

Pandemie …

Die sogenannte „Corona-Krise“ und die damit einhergehenden Maßnahmen hatten das gesellschaftliche, soziale Leben in ihrer Komplexität stark eingeschränkt. Das Kontakt- und Betretungsverbot für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen u.a. waren die wohl meist diskutierten und härtesten Maßnahmen.

Nun ist es glücklicherweise so, dass die meisten Covid-19-Infektionen eher mit milden Symptomen einhergehen und verlaufen. Dieses auch Dank den Impfungen. Nichts desto trotz müssen wir weiterhin unsere Mitmenschen schützen und das Risiko von Infektionen so gering wie möglich halten. Die letzten Monate haben gezeigt wie gut Pflegepersonal, Bewohner/Innen, Angehörige und alle angrenzenden Berufsgruppen zusammengearbeitet und Großes geleistet haben. Dafür sage ich einmal mehr: Danke.

Wir hoffen, dass wir zum Frühjahr unsere Türen wieder für alle öffnen dürfen / können. So wie es vor der Pandemie war. Gemeinsame Treffen im Bischof Stählin, Konzerte, Feste feiern. All dies ist hoffentlich bald wieder möglich.

Ein befreiender Gedanke …

Für uns alle beginnt eine Zeit des Beisammenseins, eine Zeit sich zu treffen, eine Zeit gemeinsamer Veranstaltungen.

Ich freue mich Sie alle wieder herzlich in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen, auf nette Gespräche und einen konstruktiven Austausch, sowie Sie alle kennenzulernen.

In diesem Sinne grüße ich Sie, Euch und Dich herzlichst

Sascha Lücke

Wissenswertes zu unserer Einrichtung

Fotos: Detlef Lubenau

Das „Bischof Stählin“ umfasst mehrere Gebäude. Fast wie in einem kleinen Dorf sind sie um einen begrünten Innenhof mit einem großen Brunnen gruppiert. Ein Friseurgeschäft, eine Physiotherapiepraxis, eine Kapelle und eine kleine öffentliche Tauschbibliothek sind hier zu finden. Die Diakoniestation Oldenburg bietet nach Terminabsprache in unseren Räumlichkeiten Beratung an. Ein rollender „Tante Emma – Laden“ macht einmal wöchentlich am Vormittag bei uns Halt. Die gute Verkehrsanbindung, die schnell erreichbare grüne Umgebung, nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen und Apotheken kennzeichnen die Lage des Quartiers „Bischof Stählin“ im Norden von Oldenburg.

In unserem Haupthaus leben bis zu 73 Bewohnerinnen und Bewohner in 25 Einzel- und 24 Doppelzimmern in drei Wohnbereichen. Die vollstationäre Pflege, Kurzzeit und Verhinderungspflege, die Betreuung von demenzkranken Menschen und individuell angepasste Hilfeleistungen zur Erreichung der größtmöglichen Selbständigkeit bei der Alltagsgestaltung und zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben gehören zu unseren vielfältigen Angeboten.

Außerdem bieten wir Wohnen mit Service in insgesamt 71 Wohnungen für eine oder zwei Personen an. Daran gebunden sind etliche Zusatzleistungen, die das Leben im Alter erleichtern.

Wer ist der Namensgeber des Evangelischen Altenzentrums?

Unsere Einrichtung trägt seit über 40 Jahren den Namen des Theologen Prof. Dr. Wilhelm Stählin.

Er war nach dem 2. Weltkrieg der erste Bischof von Oldenburg, verstand sich als Erneuerer des geistlichen Lebens im evangelischen Raum und nahm die Leitung der Kirche mit Elan in die Hand. Darüber hinaus setzte er sich für die Förderung der Ökumene ein. Das Bild zeigt eine Büste des Bischofs in unserem Haus.

Was uns besonders wichtig ist

Das Wohlergehen aller hier wohnenden älteren Menschen liegt uns sehr am Herzen. Und so verfolgen unsere Pflegefachkräfte und alle anderen Mitarbeiter*innen aus den Ressorts Seelsorge, Begleitender Dienst, Hauswirtschaft, Küche, Haustechnik und Verwaltung mit ihrem fachlichen Können das gemeinsame Ziel einer qualitativ hochwertigen Versorgung, damit sich unsere Bewohner*innen der Pflegewohnbereiche und Mieter*innen des Wohnens mit Service hier geborgen und zu Hause fühlen können.

Dazu zählt natürlich auch eine gute Verpflegung. Mit Fug und Recht können wir sagen: Bei uns schmeckt es wie bei Muttern, nur hat diese Rolle unser Küchenchef samt seinem Team mit Bravour übernommen. Seit einiger Zeit liefern wir auch in Kooperation mit der Diakoniestation Essen auf Rädern.

Wir freuen uns immer über Gäste in unserem Haus, die an unseren Veranstaltungen, Festen, Konzerten oder anderen Darbietungen teilnehmen.

Das Miteinander spielt bei uns eine große Rolle: Zusammen feiern und speisen, mit vereinten Kräften beratschlagen und schwierige Situationen meistern, gegenseitig Trost spenden oder Freude teilen, gemeinschaftlich den Gottesdienst besuchen, gemeinsam singen, beisammensitzen, aufeinander hören und zugehen und in Gemeinsamkeit den Alltag gestalten.

Wir sind immer sehr an einer Einschätzung unserer Pflege- und Betreuungsleistung durch unsere Bewohner*innen und deren Angehörige interessiert und offen und dankbar für neue Ideen und Anregungen. Wir bleiben miteinander im Gespräch und nehmen uns persönlich Zeit, um auf Ihre Belange einzugehen und Sie umfassend über die Möglichkeiten des Wohnens und der pflegenden Unterstützung im „Bischof Stählin“ zu beraten. Scheuen Sie sich nicht, uns daraufhin anzusprechen!

Auf einen Blick

Fotos Detlef Lubenau

Für unsere Bewohner/innen der Pflegewohnbereiche soll das Leben einen weitestgehend normalen und ihren Interessen und Möglichkeiten entsprechenden alltäglichen Verlauf nehmen. Hier sind einige Beispiele der zahlreichen (unterstützenden) Angebote:

- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
- Organisation der ärztlichen Versorgung
- Beratung und Information (Pflege)
- Räumlichkeiten für Feiern mit oder ohne Service (Küche, Hauswirtschaft)
- Zusammenarbeit mit Fußpfleger*innen, Physiotherapie, Blumenservice, Friseursalon, Hörgerätetechniker
- Kooperation mit einer Apotheke
- Ein großes und buntes Veranstaltungsprogramm
- Jahreszeitliche Feste
- Ausflüge, Restaurant-, Konzert- und Ausstellungsbesuche, Einkäufe
- Seelsorge

Damit die Tage abwechslungsreich gestaltet und strukturiert sind, gibt es viele verschiedene **Beschäftigungs- / Betreuungsangebote und Aktivitäten**, die der Anregung, Unterhaltung und Freude sowie dem Erhalt von Fähigkeiten dienlich sein sollen in Form von Einzel- oder Gemeinschaftsangeboten:

- Besuch im Haus-Café
- Spiele-Runden
- 10-Minuten-Aktivierung
- Angebote für Bettlägerige
- Vorlesen – Gespräche – Singen/Musik – Gedächtnistraining – Zeitungsschau
- Gymnastik – Sturzprophylaxe – Sitztanz
- Kreatives (Malen, Basteln, Handarbeiten)
- Andachten auf den Wohnbereichen und sonntägliche Gottesdienste
- Gemeinsames Fernsehen (Filme und Knabbereien)
- Frühstücks- und Abendbrotgruppe
- gemeinsames backen
- u.v.a.m.

Unsere Dienstleistungen für die Mieter im Quartier Bischof Stählin – über Betreuungsvertrag und individuell zu buchen

- Hauseigene Küche und Köche für Frühstück, Mittag, Abendessen sowie Catering-Angebote für verschiedene Anlässe und Feiern
- Regelmäßiges Café (je nach Jahreszeit im Roten Salon oder im Brunnenhof)
- Infrastruktur auf dem Gelände und im Hause (Bibliothek, Kapelle, Speisesaal, Kleiner Saal, Roter Salon, Besprechungsraum, Gartenanlagen)
- Technischer Dienst
- Vermittlung von Wäschereidienstleistern
- Verwaltungsdienste
- Vermittlung von Betreuungs- und Entlastungsdiensten
- Vermittlung vom Ambulanten Dienst für Grund- und Behandlungspflege
- Beratung über Themen rund um die Pflegeversicherung
- Direkte Kooperationspartner im Hause (Diakoniestation, Sassy´s Frisier-Stübchen, Dillmann & Willers – Physiotherapiepraxis)
- Mobiler „Tante-Emma-Laden“ (Backwaren, Getränke und mehr) und Blumenlieferdienst
- Monatlicher Servicetermin eines Hörgeräteakustikers
- Buchbare Räumlichkeiten für private Feiern und Anlässe
- Teilnahme am kulturellen Programm (jahreszeitenabhängige Feste und Veranstaltungen)
- Öffentlicher Gottesdienst sonntags und an den Feiertagen in der Kapelle

Fotos: Rainer Sturm – pixelio.de

Verwaltung

Durch den Aufenthalt und das Wohnen in einer Einrichtung ist ein verwaltungstechnischer Aufwand notwendig. Um den möglichst reibungslosen Ablauf in diesem Bereich kümmern sich unsere Mitarbeiterinnen.

Auch für die eine oder andere Frage der Bewohner*innen, Angehörigen, Besucher*innen oder Mieter*innen sind sie Ansprechpartnerinnen und halten den „Empfang" zu bestimmten Zeiten für persönliche Gespräche und Beratung geöffnet.

In dringlichen Angelegenheiten sind sie darüber hinaus auch telefonisch oder im Verwaltungstrakt an folgenden Tagen erreichbar:

Frau Dierks (Pflegekostenabrechnung) – Montag, Mittwoch, Donnerstag
Frau Wöhler (Bewohnerverwaltung) – Dienstag bis Freitag
Frau Schlepps (Mietangelegenheiten im Bereich Wohnen mit Service, Verwaltungsleitung) – vormittags nach Vereinbarung

Haben Sie Fragen zum Wohnen mit Service? – Herr Lücke (kommissarische Einrichtungsleitung) nimmt sich nach telefonischer Terminvereinbarung Zeit für Sie und berät Sie gern.

Suchen Sie einen Platz in der Stationären- oder Kurzzeit-Pflege? – Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gern und schnell behilflich. Ansprechpartnerin ist die komm. Pflegedienstleitung Frau Schalaschow.

Vorgestellt …

weitere
Ansprechpartner/innen

Herr Lücke,
komm. Einrichtungsleiter

Frau Schalaschow,
komm. Pflegedienstleiterin

Herr Coordes
Praxisanleiter, Wohnbereichsleitung

Frau Barlage,
Wohnbereichsleitung

Herr Gerdes,
Wohnbereichsleitung

Frau Büsing
Betreuerin, Qualitätsbeauftragte

Herr Stahl
Haustechniker, Sicherheitsbeauftragter

Herr Sparfeld
Küchenmeister, Diätkoch, Leitung Küche

Pflege im „Bischof Stählin“

Ist das Leben in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich, weil der Betreuungs- oder Pflegeaufwand dort nicht mehr zu bewältigen ist oder Menschen fehlen, die die Betreuung- und Pflege übernehmen, bleibt manchmal nur der Umzug in ein Pflegeheim. Wir im „Bischof Stählin“ wollen Ihnen eine solche Hilfeleistung geben, die es Ihnen ermöglicht auch im Heim und trotz gesundheitlicher Einschränkungen oder Pflegebedürftigkeit möglichst selbstbestimmt zu leben.

Mithilfe des neuen gültigen Pflegebedürftigkeitsbegriffes, der nun die körperlichen und geistigen Fähigkeiten eines Menschen berücksichtigt, und des neuen Begutachtungssystems zur Erfassung des Grades der Selbständigkeit bei der Durchführung von Aktivitäten und der Gestaltung der Lebensbereiche, kann sich ein genaues Bild vom Unterstützungsbedarf gemacht werden. So hat in der Regel der MD mittels der Module

Foto: Detlef Lubenau

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung (Alltagsverrichtungen)
- Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen
- Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte
  – Außerhäusliche Aktivitäten – Haushaltsführung

die verschiedenen Bereiche hinsichtlich der Selbständigkeit eingeschätzt und einen daraus resultierenden Pflegegrad mit entsprechenden Leistungen der Pflegekassen festgelegt.

Gerne übernehmen wir die Unterstützung für Sie, wenn aus oben genannten Gründen ein Einzug in unsere Einrichtung notwendig geworden ist. Dabei möchten wir auf jeden Fall Ihre Wünsche nach einer guten Pflege und liebevollen Betreuung erfüllen, Ihre Lebensgewohnheiten berücksichtigen und Sie und Ihre Angehörigen einbeziehen in die Gestaltung Ihres Lebensalltages.

Die rechtlichen Anforderungen an Pflege und Betreuung in einem Heim sind hoch. Um diesen Erwartungen und unserem Eigenanspruch gerecht werden zu können, nutzen wir auch die Instrumente des Qualitätsmanagements. So sind wir immer sehr an einer Einschätzung unserer Pflege- und Betreuungsleistung durch Sie und Ihre Angehörigen interessiert. Oft können Dinge, die Sie beschäftigen, auf dem kurzen Wege geklärt werden. Informationsveranstaltungen und regelmäßige Gesprächsangebote geben neben der Möglichkeit der Vergabe von kurzfristigen Gesprächsterminen Raum für intensiven Austausch. Haben Sie noch Fragen, beraten wir Sie gern!

Foto: ScheeperK_pixelio.de

Betreuungsangebote

Das „Bischof Stählin“ bietet allen Bewohnerinnen und Bewohnern mit einem zuerkannten Pflegegrad zusätzliche Betreuungsleistungen an. Mit diesem Angebot wollen wir zum einen dem erhöhten Bedarf an Unterstützung bei der Tagesstrukturierung und Beschäftigung gerecht werden, um vorhandene Fähigkeiten und das Wohlbefinden zu erhalten und zu fördern. Zum anderen soll ein Rahmen geschaffen werden, der dem Leben in der Einrichtung ein Gefühl der Normalität geben kann, indem Bedürfnisse, die in der häuslichen Umgebung zum Lebensstandard gehören, mit den vorhandenen (personellen) Möglichkeiten in vergleichbarem Maße während der Wohnsituation in unserer Einrichtung erfüllt werden können.

Besonderes Augenmerk wird auch auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz gerichtet. Durch die Schaffung einer dem Alltag angeglichenen Atmosphäre sollen Kontakte ermöglicht und soziale Kompetenzen gefördert werden. Neben zum Beispiel einer gemeinsam eingenommenen Mahlzeit werden Beschäftigungsangebote und dem früheren Alltag entlehnte Tätigkeiten auf der Grundlage verschiedener therapeutischer Ansätze unter Anleitung zur Selbsthilfe durchgeführt. Dabei ist stets der Bedarf der einzelnen Teilnehmer*innen im Blick der für diese Betreuung speziell ausgebildeten Mitarbeiter*innen. Sie sorgen in Gruppen- oder Einzelangeboten dafür, dass durch Kontinuität, fachliche Qualität und empathische Zuwendung ein vertrauensvolles Miteinander entsteht, das die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Können bestärkt und Defizite vergessen lässt.

Die Mitarbeiter*innen achten natürlich auch darauf, dass den geistigen und physischen Ansprüchen der Pflegebedürftigen Genüge getan wird. Neben den entsprechend unterstützenden täglichen Angeboten werden Unternehmungen organisiert und begleitet, die zu einem „normalen“ Alltagsleben gehören: Wer geht nicht gerne einmal ins Kino, ins Theater, in den Zirkus, in eine Ausstellung oder in ein Restaurant? Vielleicht möchte jemand ein Konzert besuchen oder einfach nur regelmäßig einen Spaziergang nach dem Abendbrot machen. Und eine späte Erzähl- oder Spielrunde bei einem Gläschen Wein verkürzt die Nacht und lässt manche Sorgen vergessen.

Wünschen Sie nähere Informationen, dann stehen Ihnen unsere Fachkräfte gern zur Verfügung. Sie sind auch jederzeit willkommen, wenn Sie einen „Ortstermin“ wahrnehmen möchten.

Palliativpflege

Ein Mensch, für den das Gesundwerden kein realistisches Ziel mehr ist, weil vielleicht eine schwere Krankheit unaufhaltsam fortschreitet oder die Lebenszeit sich dem Ende zuneigt, benötigt eine Fürsorge, die einmal mehr ihr Augenmerk auf die Bedürfnisse in dieser besonderen existentiellen Phase richtet.

Die Palliativpflege widmet sich schwer kranken und hoch betagten Menschen mit sehr begrenzter Lebenserwartung. Sie will Leid lindern und Schmerzen nehmen. Lebensqualität bis zuletzt, das ist das Ziel. Sie ist nicht nur Pflege im engeren Sinne sondern eine sorgende, aufmerksame Begleitung in körperlicher, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht.

Palliativpflege findet statt im Krankenhaus, im Hospiz, zu Hause und im Pflegeheim, also auch bei uns. In unserem Haus arbeiten Fachkräfte für Palliativpflege. Darüber hinaus ist es uns wichtig, allen Mitarbeiter*innen des Pflegebereiches regelmäßig in Schulungen dieses sehr sensible Gebiet nahezubringen, um unsere Bewohner*innen, die sich im letzten Lebensabschnitt befinden, bestmöglich versorgen zu können.

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebenszeit – ein weiteres Angebot in unserer Pflegeeinrichtung

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, was für Sie Lebensqualität bedeutet? In welchen lebensbedrohlichen Situationen und angesichts welcher Belastungen und Risiken möchten Sie nicht mehr, dass Ihr Leben mit den Mitteln der modernen Medizin verlängert wird, obwohl es möglich erschiene? Was bedeutet eine palliative Begleitung in der letzten Lebensphase?

Seit Ende 2015 ist im Hospiz- und Palliativgesetz (HGP) das Angebot einer „Gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebenszeit“ festgeschrieben. Im Rahmen des §132g SGB V soll umgesetzt werden, dass (gesetzlich versicherte) Bewohner/innen vollstationärer Pflegeeinrichtungen sowie auch Angehörige, Pflegende und Behandler tatsächlich im Sinne des Gesetzes davon profitieren. Die Inanspruchnahme dieser Beratungsleistung ist für den/die Bewohner*in freiwillig. Bei nicht einwilligungsfähigen Bewohnerinnen und Bewohnern wird der Bevollmächtigte in den Beratungsprozess einbezogen.

Im Vordergrund stehen die Werte, die Lebenswelten und die Wünsche der Bewohner*innen unserer Einrichtung. Daran orientiert ist ein Beratungsangebot, das den Willen der Bewohner*innen in den Mittelpunkt der medizinisch – pflege-

rischen Versorgung und Betreuung am Lebensende stellt. Damit soll ihr Selbstbestimmungsrecht für die letzte Lebenszeit gefördert und gestärkt werden. Behandlungs- und Betreuungswünsche sollen somit als Grundlage für die Behandlung und Versorgung am Lebensende dienen, wenn der/die Bewohner*in zum Zeitpunkt der Entscheidung über Behandlungen nicht mehr zur Willensäußerung fähig ist.

Diese (nicht einfache) gedankliche Auseinandersetzung findet in einem Beratungsprozess, welcher mindestens zwei ausführliche Gespräche umfasst, zwischen der Bewohnerin / dem Bewohner und einem zertifizierten Gesprächsbegleiter statt. Dabei soll die schriftliche Dokumentation Ihrer Wünsche und Entscheidungen zu einem rechtssicheren und medizinisch-pflegerisch nachvollziehbaren Umgang mit Ihrem geäußerten Willen beitragen.

Nach diesen Gesprächen werden standardisierte Notfallbögen erstellt, die alle Helfer und Retter unseres Landkreises sicher und schnell erkennen und richtig interpretieren können! Um dieses zu gewährleisten, werden bereits landkreisweit Ärztinnen und Ärzte, Sanitäter*innen und Rettungssanitäter*innen sowie Krankenhäuser und Seniorenheime im Umgang mit diesen Notfallbögen qualifiziert. Weitere Ergebnisse können konkrete Erklärungen und Verfügungen sein (z.B. eine Patientenverfügung) oder die Ernennung einer Vertrauensperson (z.B. eine Vorsorgevollmacht). Der Schwerpunkt liegt aber nicht unbedingt in einer Zielsetzung, sondern im Gesprächsprozess bezüglich der Wünsche und Bedürfnisse des Bewohners und der Bewohnerin.

Wir haben uns dazu entschlossen, an der Implementierung „Gesundheitliche Vorsorgeplanung für die letzte Lebenszeit“ gemäß § 132g SGB V mit dem anerkannten Konzept „Behandlung im Voraus planen“ teilzunehmen. Die Kosten hierfür werden direkt mit den (gesetzlichen) Krankenkassen abgerechnet.

In diesem Rahmen hat unsere Pflegeeinrichtung Frau Sibylle Lück als zertifizierte Gesprächsbegleiterin und erfahrene Palliative-Care-Beraterin gewinnen können, um diese Beratungsleistung allen Bewohnern und Bewohnerinnen und deren Angehörigen und Betreuern und Betreuerinnen professionell anbieten zu können. Frau Lück verfügt über eine langjährige Pflege- sowie pädagogische Erfahrung.

Uns ist es sehr wichtig, den Bewohnern und Bewohnerinnen eine bestmögliche Lebensqualität zu ermöglichen. Durch Schulungen werden die Mitarbeiter gerade auch in den Bereichen der Palliativ- und Hospizarbeit weiter sensibilisiert.

Haben Sie noch Fragen zu dem Konzept? Wenden Sie sich gern an uns, oder holen Sie sich weitere Informationen auf www.sibyllelueck.de.

Lebenskreis

… hinter diesem Namen stehen wir, eine Gruppe von Mitarbeiter*innen, deren besonderes Anliegen die Begleitung der Menschen ist, deren Lebenskreis sich schließt. Auch den Angehörigen stehen wir in dieser Situation gerne auf Wunsch zur Seite. Der Umgang mit dem Tod ist für viele immer noch ein Tabuthema. Doch der Sterbeprozess ist ein Teil des Lebens und genauso bedeutsam wie die Geburtsphase, die an dessen Anfang steht. Wir möchten mit dazu beitragen, dass der letzte Lebensabschnitt in Würde gelebt werden kann.

Sprechen Sie uns gerne an.

Der ambulante Hospizdienst Oldenburg

… begleitet seit 1994 kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu Hause und in Altenpflegeeinrichtungen. Auch im „Bischof Stählin“ bietet der Dienst auf Wunsch Unterstützung beim Abschied nehmen und in der Trauerzeit durch ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter an.

Zur Kontaktaufnahme und für nähere Informationen können Sie sich direkt an das Büro des Ambulanten Hospizdienstes oder an den Lebenskreis und alle anderen Mitarbeiter/innen des Altenzentrums Bischof Stählin wenden.

Ambulanter Hospizdienst:
Haareneschstraße 62, 26121 Oldenburg, Tel.: 770 346 – 0
(Büro: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr)

Seelsorge

Ansehen in manchmal trüben Zeiten
von Anja Kramer, Seelsorgerin im Altenzentrum

In diesem neuen Jahr, wo viele Probleme des alten Jahres uns weiterbegleiten, hat uns der manchmal trübe Alltag wieder: Corona, der Krieg in der Ukraine und die Folgen, dazu der Pflegenotstand, den wir alle hier im Haus besonders spüren. Mein Glaube in diesen Zeiten: schon angefochten. Aber Weihnachten wird ja eben nicht Gott weit weg im Himmel verkündet, sondern der nahe Gott, der offene Himmel.

Der Journalist Heribert Prantl hat geschrieben: „Der Mensch ohne Himmel ist der Mensch, der sich selbst für genug hält, der den eigenen Horizont für das Ende der Welt hält." Glauben heißt mit dem Himmel zu rechnen, der eben nicht nur der Himmel ist: Mit Gott, der nicht weit weg, sondern hier bei uns ist, gerade jetzt.

Als gläubige Menschen rechnen wir mit einem offenen Himmel, mit Gott auf der Erde. Wir rechnen mit Gottes Liebe zu dieser brutalen, wunderschönen, schizophrenen, vielfältigen Welt und ihren Menschen. Wir setzen auf die Möglichkeit, könnte man sagen, dass es Gott gibt. Als Christinnen und Christen versuchen wir, uns an diesem Gott auszurichten, auf ihn zu vertrauen.

Auch wenn der Himmel verhangen ist, weil manchmal alles ganz anders verläuft, als wir uns wünschen. Auch wenn der Himmel verhangen ist mit mehr CO2, als uns und vor allem dieser Welt guttut; mit, wie es derzeit scheint, vielen dunkeln Wolken am Himmel.

In der Ausrichtung auf den Himmel, im Vertrauen auf Gott weitet sich unser Horizont und die Sicht und das Herz. Gott ist ein Gott, der uns ansieht, so heißt es in der neuen Jahreslosung. So nehmen wir andere Menschen in den Blick. Wir sind uns eben nicht selbst genug. Wir glauben, wir können etwas verändern, weil wir eben nicht allein sind in der kosmischen Weite des Alls. So sehen auch wir einander an, halten zusammen, lassen die Trübsal nicht die Oberhand gewinnen und uns nicht auseinandertreiben. Wir versuchen, einander auf Abstand beizustehen, teilen, was wir haben, und geben nicht auf, für Versöhnung und gerechten Frieden einzutreten.

„ALLES HAT SEINE ZEIT“
– so steht es schon in der Bibel.

Als Herr Lücke mich fragte, ob ich etwas für das neue Jahresheft 2023 schreiben könnte, fragte ich ihn, woran er denn da dächte. Er erwiderte : Schreiben Sie doch etwas über Ihre Arbeit hier im Bischof Stählin. Als ich darüber nachdachte , wurde mir bewußt, dass es in diesem Jahr schon10 Jahre sind , in denen ich hier für die Gottesdienstversorgung verantwortlich bin.

2012 hatte mich Pastor Dettloff gefragt, ob ich sein „Nachfolger“ im Herbst 2012 werden wolle, da er aufhören würde. Er beschrieb mir, was ich zu tun hätte: Einen Gesprächskreis anzubieten und einen Gottesdienstplan für die sonntäglichen Gottesdienste zu erstellen. Dazu gehörte, pensionierte Pastorinnen und Pastoren, Lektorinnen und Lektoren anzusprechen, ob sie bereit wären, einen der Sonntagsgottesdienste zu übernehmen.

Ich selber war auch gerade ein Jahr pensioniert und da ich gerne Gottesdienste gehalten hatte und auch in der Gemeinde Gesprächskreise angeboten hatte, sagte ich zu. Pastor Dettloff wurde verabschiedet und ich begann, die Aufgaben zu übernehmen. In diesen Jahren vor „Corona“ war alles viel einfacher und schöner. Wir trafen uns zu den Gesprächskreisen und redeten über Gott und die Welt. Ich denke, es machte nicht nur mir , sondern auch den Teilnehmern viel Spass.

Die Gottesdienstplanung war nicht immer einfach. Man glaubt es nicht, wie eingespannt pensionierte Pastorinnen und Pastoren sind. Aber es fanden sich immer welche, die Sonntagsdienste übernahmen. Ihnen und auch den Lektorinnen und Lektoren an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für ihre Unterstützung. Meine Erfahrung bei den Gottesdiensten die ich selbst hielt war, dass die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Heim und den Wohnungen sehr dankbar sind, dass wir hier die Gottesdienste in der Kapelle und bei schönem Wetter im Sommer im Innenhof feiern können.

Ja , bis auch hier „Corona“ einiges veränderte. Ab April 2020 waren keine Gesprächskreise und keine Gottesdienste mehr möglich. So wurden für die Sonntage Lesegottesdienste vorbereitet und an die Bewohnerinnen und Bewohner verteilt. In den Sommermonaten hielten wir die Gottesdienste bei schönem Wetter im Innenhof. Im Jahr 2022 waren die Gegebenheiten bis September nicht viel anders. Seit September ist der Gottesdienst wieder unter etwas anderen Umständen möglich. Alle tun ihr Möglichstes „Alles hat seine Zeit“

Ich schreibe diesen kleinen Artikel kurz vor der Advents – und Weihnachtszeit. Das Kirchenjahr ist fast vorbei. Das Neue liegt vor uns. Es beginnt mit dem Warten auf die Geburt des Christuskindes, Mit diesem Kind kommt die große Hoffnung in die Welt, Hoffnung das Vieles anders werden kann. Auch wir können unseren Teil dazu beitragen.

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Kraft und Hoffnung dazu für das Neue Jahr 2023.

Ihr Gerd Becker, P. i. R.

Foto: Detlef Lubenau

Angebote für Angehörige

Offenes Gesprächsangebot

In einer stationären Pflegeeinrichtung zu leben, kann nicht nur für die Menschen, die in ihr betreut und begleitet werden, sondern auch für ihre Angehörigen existenzielle Fragen aufwerfen.

Im offenen Gespräch für Angehörige haben diese die Möglichkeit, über ihre persönliche Betroffenheit zu sprechen oder wichtige Angelegenheiten zur Sprache zu bringen. Das kann je nach Gegebenheit im Austausch mit anderen in einer Gesprächsrunde oder wie in einer „Sprechstunde" im Rahmen eines Einzelgesprächs stattfinden.

Unter der Leitung von Herrn Lücke (komm. Einrichtungsleiter) wird dafür ein flexibel gestaltbarer, zeitlicher Raum geboten.

Das offene Gesprächsangebot findet am 21.03., 06.06. und am 26.10.2023 in der Zeit von 17.00 – 18.30 Uhr statt. Wir bitten dafür um vorherige Anmeldung.

Natürlich können auch gern jederzeit andere Termine mit Herr Lücke abgesprochen werden.

Informationsabend für Angehörige

Ihre Meinung ist uns wichtig! Zu Ihrer Zufriedenheit möchten wir unsere Leistungen auf einem möglichst hohen Qualitätsniveau erbringen.

Dafür brauchen wir Ihre Anregungen, Hinweise und auch Kritik. Darüber hinaus gibt es unsererseits immer wieder von Neuigkeiten und über Interessantes aus dem Leben in der Einrichtung zu berichten. Darum veranstalten wir wieder einen Informationsabend für alle Angehörigen und Betreuer/innen. Sie sind uns herzlich willkommen!

Versorgung im Quartier „Bischof Stählin“

Viele Menschen wollen auch im Alter und bei Pflegebedürftigkeit in ihrer eigenen Häuslichkeit leben. Dieses Bedürfnis eröffnet zunehmend weitere Marktmöglichkeiten für die unterschiedlichsten ambulanten Dienstleistungen im Sektor Pflege, Betreuung, Beratung und Versorgung.

Ambulante Pflege als vorgelagerte Betreuungsform zum stationären Bereich gab es mit den sogenannten Gemeindeschwestern schon immer. Damals waren Arbeitszeit und Zuständigkeiten der Gemeindeschwestern fast unbegrenzt, ihre Autonomie war groß. Die Gemeindeschwester kam als Fachkraft und Seelsorgerin in einem. Seither hat sich die ambulante Pflege/Betreuung aber zu einem wettbewerbsintensiven Markt entwickelt. Heute bekommen die Mitarbeiter einen ausgefeilten und detaillierten Tourenplan auf das mobile Datengerät gesendet und der Markt hat sich bedingt durch die Demografische Entwicklung zu einem Nachfragemarkt entwickelt.

Das Konzept der partnerschaftlichen, quartiersnahen Versorgung trägt dabei den neuen Marktanforderungen und den Wünschen, Bedürfnissen der älter werdenden Menschen Rechnung, da es zum einen den Verbleib in der Häuslichkeit bis zum Lebensende ermöglicht und zum anderen durch eine differenziertes Leistungsspektrum flankierend Lebensqualität in Selbstbestimmung sichert.

Foto: Diakoniestation

Wenn die Zukunftsannahmen stimmen, dass der Bedarf an pflegerischer Versorgung nicht mehr allein durch Familien, Pflegedienste und sicher auch nicht durch einen flächendeckenden Neubau (teil)stationärer Pflegeheime gedeckt werden kann, muss man über neue Formen der Unterstützung und Hilfe nachdenken. Diese sind aber nur umsetzbar, wenn in Nachbarschaften und Quartieren solidarische und stützende Strukturen entstehen. Menschen brauchen neue soziale Netzwerke im Miteinander von Familie, Nachbarschaft, bürgerschaftlichem Engagement und professionellen Diensten. Diese Kultur des Miteinanders benötigt passende Wohnkonzepte und die Förderung professioneller Netzwerkarbeit, am besten durch neue Formen der Gemeinwesenarbeit.

Bischof Stählin mit seinen Partnern fokussiert genau dieses Konzept in der Nachbarschaft Nadorst/Ohmstede/Etzhorn!

Foto: Peter Duddek

Das Konzept der Quartiersnahen Versorgung beruht auf folgenden Bausteinen:

- Barrierefreier Wohnraum in der Wohnanlage an der Rennplatzstraße/Tübinger Straße (Seniorenwohnungen der GSG und Wohnen mit Service auf der eigenen Anlage)

- Ambulanter Pflegedienst der Diakoniestation Oldenburg

- Professionell gesteuertes Quartiersmanagement/Gemeinwesenarbeit (Kooperationen mit Bäckereien, Blumendiensten, Einkaufsdiensten, Reinigungen etc.)

- Nachbarschaftszentrum / Partnerschaft (Dillmann&Willers, Sassy's FrisierStübchen u.a.)

- Stationäre pflegerische Versorgung im Bischof Stählin mit weiteren Angeboten, die auch von Mieterinnen und Mietern des Wohnens mit Service und der Seniorenwohnungen der GSG genutzt werden können

Ausgehend von der Vision, dass jeder Mensch frei entscheiden kann, wie er wohnen und leben möchte auch wenn er pflegebedürftig wird, ist es deutlich, dass viele Akteure ihre Verantwortung für ein Gelingen quartiersorientierter Versorgungssysteme beitragen müssen. Natürlich ist hinsichtlich der Selbstbestimmung noch anzumerken, dass selbstverständlich auch die Wahl eines anderen ambulanten Dienstes zur Unterstützung möglich ist. Wir vom „Bischof Stählin" sind jedenfalls glücklich, dass wir mit der Diakoniestation in Oldenburg einen weiteren starken, mobilen Partner an unserer Seite wissen.

Haben Sie Zeit für uns?

Wir sind dankbar über die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von „Ehrenamtlichen“, die uns Zeit schenken, in der sie Bewohnerinnen und Bewohner besuchen und begleiten, um ihnen zu erzählen, vorzulesen oder mit ihnen spazieren zu gehen, am Empfang helfen oder Näharbeiten übernehmen, uns bei Feiern, Ausflügen und Veranstaltungen unterstützen.

Aber dennoch sind wir dankbar, wenn uns weiter Hilfe angeboten wird, das heißt, wenn uns jemand zur Unterstützung ein wenig von seiner Zeit zur Verfügung stellt. Dies ist wirklich ein wertvolles Geschenk, über das wir uns immer sehr freuen.

Wir können Ihnen versprechen, dasws Sie bei all den genannten Unternehmungen viel Freude haben werden und Gelegenheit bekommen, Neues und Interessantes zu erfahren!

Das Miteinander hat natürlich einen wichtigen Stellenwert. So treffen sich beispielsweise unsere „Ehrenamtlichen“ mehrmals im Jahr zu einem Frühstücksbuffet oder zu einem Abendessen.

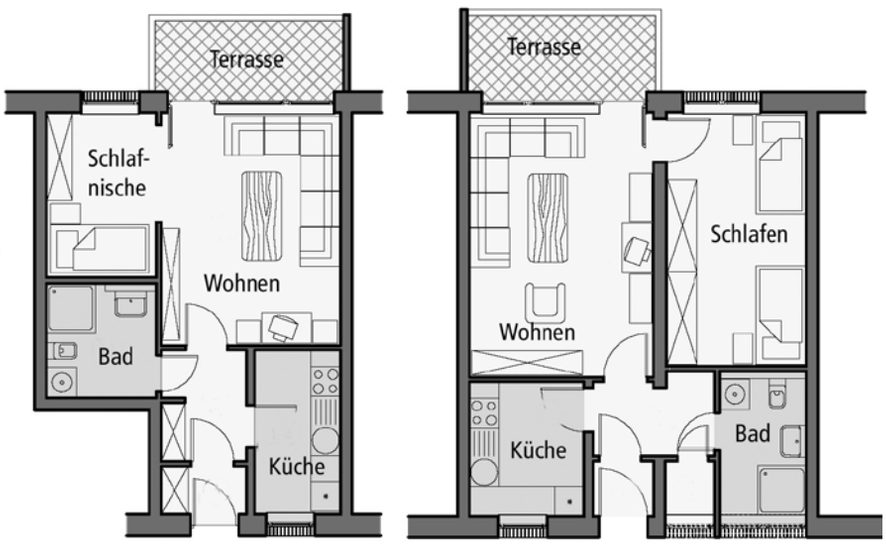
Dann haben wir ausgiebig Zeit für Sie, mit Ihnen beim gemeinsamen Speisen ins Gespräch zu kommen und Gedanken und Anregungen auszutauschen.

Hätten auch Sie noch Zeit für uns? Sprechen Sie uns einfach an!

Foto: dixiland/pixelio.de

Alle Menschen tragen die Schätze ihrer Erinnerung in sich – und oft lohnt es, daran teilzuhaben.

Wohnen mit Service im „Bischof Stählin“



Wohnungsgrundrisse
Wohnen mit Service ist heute eine beliebte Form des Wohnens im Alter. Das Angebot ist groß und in seiner Struktur vielfältig und so sind Interessenten gut beraten, sich ein genaues Bild über die große Palette von Angeboten zu machen.

Wir bieten Ihnen: (siehe auch Seite 7)

- Wohnungen mit 1,5 oder 2 Zimmern (für eine Person oder für zwei Personen)
  - Größe: ca. 43 qm oder ca. 56 qm Wohnfläche
  - Lage: Parterre und erste Etage
  - Inklusive: Einbauküche (moderner Herd und Kühlschrank) und seniorengerechtes Bad (Waschmaschinen-/Trockneranschluss)
  - Terrasse oder Loggia und Kellerraum
- Betreuungsservice
  - Betreuung im Krankheitsfall
  - Beratung
- Teilnahme am Mittagstisch
- Kulturelle Angebote
- Ambulante Leistungen (Kooperationspartner)

In der Nähe befinden sich Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten. Die Innenstadt ist über das Busliniennetz schnell erreichbar.

Informationsnachmittage zum Wohnen mit Service im Evangelischen Altenzentrum Bischof Stählin:

Zwei bis Viermal im Jahr möchten wir unser Angebot des Wohnens mit Service vorstellen. Sie erhalten von uns alle Informationen über Preise und Konzepte und natürlich bekommen Sie auch Gelegenheit, Wohnungen zu besichtigen. Außerdem stehen Ihnen Mitglieder unseres Mieterbeirates als Gesprächspartner*innen zur Verfügung. Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige telefonische Anmeldung.

Die Termine werden wir zu gegebener Zeit bekanntgeben.

Wünschen Sie eine Einzelberatung, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem komm. Einrichtungsleiter Herrn Sascha Lücke Tel.-Nr.: 0441 - 36 16 88 0

Am Ende des Programmheftes finden Sie auch ein Anmeldeformular zum Heraustrennen. Gerne können Sie sich damit für eine Wohnung des Wohnens mit Service anmelden, Sie bekommen dann von uns eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung zugesandt.
Bei Ihrer Anmeldung im Wohnen mit Service sollten Sie berücksichtigen, dass wir an die Regelungen zur Vergabe eines Wohnberechtigungsscheines gebunden sind. Ein Einzug ist nur mit Vorlage des sogenannten „B-Scheines“ möglich.

Melden Sie sich frühzeitig an, denn die Erfahrung zeigt, dass es einige Jahre Vorlaufzeit benötigt, bis wir Ihnen eine Wohnung anbieten können.

Renate und Detlef Lubenau – Ihre „Anwälte“ in Sachen Pflege und Betreuung

Foto: Peter Duddek

Als Mieter unseres Wohnen mit Service im Altenzentrum Bischof Stählin haben wir, Renate und Detlef Lubenau, enge und vielfältige Kontakte zu den Damen und Herren, die dort wohnen.

In der Eigenschaft als von der Heimaufsichtsbehörde bestellte Heimfürsprecher stehen wir für Anregungen und Beschwerden und als Ansprechpartner und Vermittler für die Bedürfnisse und Wünsche der Damen und Herren in den Wohnbereichen und deren Angehörigen zur Verfügung.

Regelmäßig sprechen wir mit der Heimleitung über die Entwicklung in der Einrichtung, über Beschwerden, Kritik, Anregungen und Wünsche. Sie sind herzlich zur Teilnahme an diesen Besprechungen eingeladen.

Natürlich dürfen Sie uns auch immer persönlich ansprechen. Wir kümmern uns gern um Ihre Anliegen.

Renate und Detlef Lubenau,
Tübinger Straße 9, 26125 Oldenburg, Tel. 04 41 / 30 21 31
Heimaufsicht der Stadt Oldenburg, Tel. 04 41 / 2 35 - 32 59

So dies und das im Angebot

Fotos: Detlef Lubenau

Der Bäckerwagen kommt

Jeden Dienstag ist Einkaufstag. Der „Bäckerwagen", ein Tante Emma-Laden auf vier Rädern, steht auch weiterhin immer dienstags vor dem Haus und lädt zum Einkaufen und Klönen mit den Nachbarinnen und Nachbarn ein. Herr Lüschen von der Bäckerei Meyer in Wardenburg kennt seine Kundschaft genau, berät sie gern und hilft auch mal beim Transport schwerer Einkaufstaschen.

Textilfachgeschäfte im Haus

Schauen, Stöbern, Aussuchen, Anprobieren – das erfreut nicht nur die Damen! Mobile Bekleidungsgeschäfte besuchen die Einrichtung und verwandeln das Foyer des Hauses in ein kleines Kaufhaus für Textilien - schnell erreichbar, viel Auswahl, individuelle Beratung.

Kaffee - Kuchen - Klönen

Das ist das Motto unserer Cafeteria. Durch unser engagierten „Ehrenamtlichen" werden unsere Café-Gäste liebevoll betreut und durch die Mitarbeiter*innen des Hauses unterstützt. Lassen Sie sich mit fetten Sahnetorten, fruchtigem Obstkuchen und duftendem Kaffee verwöhnen!

Einmal die Woche freuen wir uns auf Ihren Besuch zwischen 15 – 17 Uhr. (Bitte den aktuellen Aushang beachten)

Bitte nicht stürzen

Ein wenig wackelig auf den Beinen, ein leichter Schwindel, ein gemeiner Schmerz im „Gebälk" und schon ist's passiert – man findet sich auf dem Fußboden liegend wieder. Das tut weh und macht Angst vor dem nächsten Spaziergang. Damit das nicht so schnell passiert, fördern unsere geschulten Mitarbeiter mit gezielten gymnastischen Übungen die Muskelkraft und Balancefähigkeit unserer Bewohner*innen und Mieter*innen. Und gemeinsames Üben macht dazu auch noch richtig Spaß!

So bieten wir neben den bestehenden Gymnastikangeboten unseres Hauses „Trainingsgruppen" an, die speziell auf das Training von Gleichgewicht und Kraft ausgerichtet sind. Schauen Sie mal rein in unsere „Muckibude".

Kinderlachen in unserem Haus – Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Kurlandallee

Sicher haben Sie es schon bemerkt: In letzter Zeit erklingt hin und wieder helles Kinderlachen auf den Wohnbereichen oder in anderen Räumen des Hauses.

Kinder aus der benachbarten städtischen Kindertagesstätte Kurlandallee besuchen unsere Einrichtung und bereiten damit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern große Freude.

In diesem Jahr werden wir den Kontakt ausweiten. Neben dem schon traditionellen Lichterfest, bei dem der Laternenumzug der Kita auf dem Brunnenplatz unseres Hauses startet und mit Liedern und dem Leuchten der vielen bunten Laternen im Spätherbst einen Glanzpunkt setzt, kommen jeweils nach Absprache Kindergruppen mit ihren Erzieherinnen zu uns, um gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen zu basteln, zu singen oder zu spielen. Dadurch zieht noch mehr Lebendigkeit in den Alltag derer ein, die hier leben.

Es ist schön zu sehen, wie sich betagte und ganz junge Menschen gegenseitig ohne Berührungsängste beflügeln können.

Fotos: Dieter Schütz_pixelio.de

Partyservice – Grund zum Feiern gibt es immer

Egal ob Sie Ihren Geburtstag, die Taufe Ihres Urenkels, ein Familientreffen oder was auch immer feiern möchten – wir sind der richtige Ansprechpartner.

Sie wünschen kalte Platten, einen köstlichen Eintopf mit Brotbeilage, ein rustikales Buffet, ein festliches 5-Gänge-Menü oder nur eine Platte Butterkuchen mit Kaffee? – Sie erhalten von uns alles in hervorragender Qualität! – Auf Ihren Wunsch hin sorgen wir selbstverständlich für Räumlichkeiten, Dekoration und übernehmen die Bedienung.

Gerne liefern wir auch Speisen außer Haus!

Unser Küchenmeister Herr Sparfeld freut sich auf Ihre Anfrage.
Telefon 36 16 88 410

Veranstaltungskalender

Januar 2023

So., 01.01. Neujahrsempfang

Nach dem Gottesdienst für unsere Bewohner*innen im Speisesaal
Jeder ist im Gottesdienst (10.00 Uhr, kleiner Saal) willkommen!
Anschließend begrüßen wir unsere Bewohner*innen mit einem Glas Sekt und stimmen uns mit der Sängerin Monika Klaassen auf das neue Jahr ein. Im Anschluss gibt es für alle Bewohner*innen deftigen Grünkohl mit Kasseler, Speck und Pinkel, wie es sich gehört.

Do., 05.01. Lesestunde

15.30- 16.30 Uhr, Kapelle
Alle Bewohner*innen sind eingeladen an dieser Vorlesestunde teilzunehmen. Das Thema wird dieses Mal „der Winter“ sein. Lassen Sie sich überraschen, welch lustige und besinnliche Geschichten der Begleitende Dienst für Sie bereithält.

Di., 10.01. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 1

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Do., 12.01. Neujahrsempfang für unsere Mieter*innen

15.00 Uhr, großer Speisesaal
Alle Mieter*innen sind herzlich eingeladen mit uns und einem Glas Sekt das neue Jahr zu begrüßen.
Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit einem bunten Programm bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Di., 17.01. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 2

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

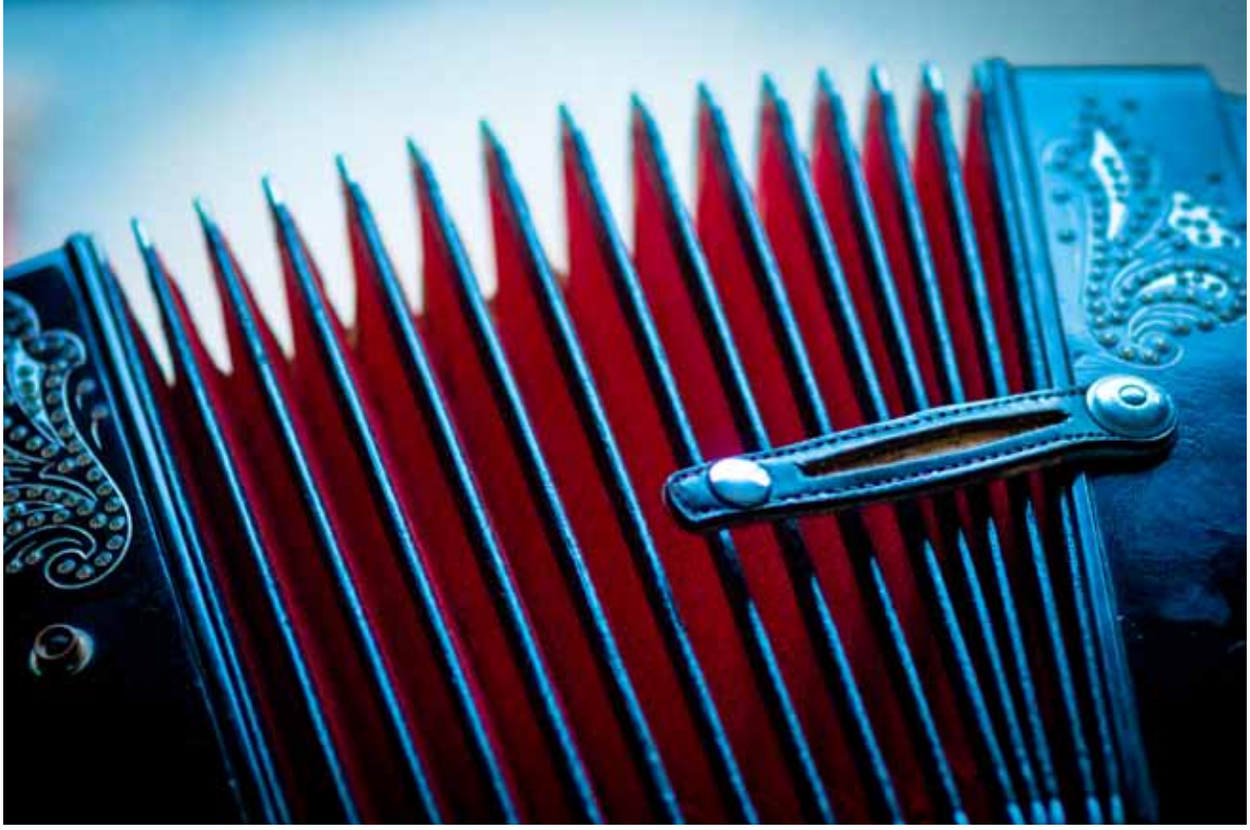


Foto: Peter Duddek

Do., 19.01. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 3

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Di., 24.01. Plattdeutsche Geschichten

16.00 Uhr, Kapelle
Frau Anneliese Zoll unterhält uns auf das Köstlichste- natürlich nicht in Hochdeutsch, sondern auf Platt- und bringt viele Lieder mit, die sie auf der „Quetsche“ begleitet.
Eine Stunde mit viel Humor.
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Mi., 25.01. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Sa., 28.01. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit“. Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt und ein negativer Schnelltest erforderlich ist.
Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Foto: Peter Duddek

Februar 2023

Do., 02.02. Salonmusik

15.30 Uhr, Kapelle
Genießen Sie unterhaltsame Klaviermusik in angenehmer Atmosphäre.
Das ein oder andere Lied möchten Sie sicher mitsingen.
Frau Margarita Tarasova hält die Texte für Sie bereit.

Di., 07.02. Wellness- Tag

10.00- 12.00 Uhr, Roter Salon
Heute ist eine gute Gelegenheit für eine individuelle kosmetische Behandlung für unsere Bewohner*innen. Lassen Sie sich von unseren Fachfrauen Saskia und Angelina mit Augenbrauen färben, Handmaniküre und Ähnlichem verwöhnen.
Ein Angebot nicht nur für die Damen, sondern auch für die Herren der Wohnbereiche!

Do., 09.02. Eine Kohlfahrt, die ist lustig…

… eine Kohlfahrt die ist schön
10.00 Uhr Treffpunkt Eingangshalle
Auch dieses Jahr darf sie nicht fehlen: Die traditionelle Kohlfahrt!
Erst die „Arbeit" – ein abwechslungsreicher Gang um das Bischof Stählin mit viel Spiel und Spaß – dann das Vergnügen: Das große Grünkohlessen im Speisesaal bei zünftiger Musik, gespielt von Herrn Richter.
Das Tanzbein darf zu Verdauungs- und Vergnügungszwecken geschwungen werden!
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Anmeldeschluss ist bis zum 31.01.2023, 13.00 Uhr!

Di., 14.02. Frühstück mit den Ehrenamtlichen

10.00 Uhr, Roter Salon
Wir treffen uns mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in gemütlicher Runde, um Danke zu sagen für die tatkräftige Unterstützung bei so vielen Gelegenheiten.

Sa., 18.02. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit". Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt und ein negativer Schnelltest erforderlich ist.
Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Mo., 20.02. Karnevalsfeier

15.00 Uhr, großer Speisesaal
Mit Musik und guter Laune feiern wir mit unseren Bewohnern*innen den Karneval. Dazu gibt es Kaffee/ Tee, Berliner und lustige Anekdoten für unsere Bewohner*innen. Wer mag, darf sich gerne verkleiden. Musikalisch bringt uns Herr Richter in Schwung.

Mi., 22.02. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

März 2023

Mo., 06.03. Konzert am Nachmittag mit dem „Duo Concerto“

16.00 Uhr, Kapelle
Die Musikerinnen Anja Sukalskaja (Violine) und Natalia Selber (Piano) aus Bremen gestalten ein kammermusikalisches Konzert.
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Mi., 08.03. Lesestunde

15.30- 16.30 Uhr, Kapelle
Alle Bewohner*innen sind eingeladen an dieser Vorlesestunde teilzunehmen. Das Thema wird dieses Mal „Der Frühling“ sein. Lassen Sie sich überraschen, welch lustige und besinnliche Geschichten der Begleitende Dienst für Sie bereithält.

Do., 16.03. Frühlingskonzert

15.30 Uhr, großer Speisesaal
Kurz vor dem Frühlingsanfang wollen auch wir den Frühling begrüßen. Mit der bekannten Schlagersängerin Monika Klaassen, die uns mit vielen schönen Liedern zum Zuhören und Mitsingen unterhalten wird, wollen wir diesen Nachmittag bei Kaffee/Tee und Kuchen genießen.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig!
Anmeldeschluss ist der 09.03.2023, 13.00 Uhr!

Di., 21.03. Offenes Gesprächsangebot für Angehörige

17.00- 18.30 Uhr, Roter Salon
Einzelgespräche- oder Gesprächsrunde- Erfahrungen austauschen- Rücksprache halten- Kontakte knüpfen. – Mit Herrn Lücke, Frau Schalaschow und einer Mitarbeiterin des Begleitenden Dienstes. Wir bitten um Anmeldung.

Mi., 22.03. Textil- Verkauf Urban – Textil

10.00- 13.00 Uhr, vor dem Speisesaal im Erdgeschoss

Sa., 25.03. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit“. Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist.
Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Foto: Grey59_pixelio.de

Mi., 29.03. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

April 2023

Fr., 07.04. Karfreitag

10.00 Uhr in der Kapelle
Sie sind alle herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

So., 09.04. Ostersonntag

10.00 Uhr in der Kapelle
Sie sind alle herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Di., 18.04. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 1

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Do., 20.04. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 2

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Di., 25.04. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 3

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Mi., 26.04. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Fr., 28.04. Maifeier

Ab 16.00 Uhr, im Brunnenbereich des Innenhofes (bei unsicherem Wetter findet die Feier im großen Speisesaal statt).
Das Maibaumsetzen ist in unserem Haus schon sehr lange Tradition.
Mit zünftiger Musik, dieses Mal gespielt von „Oldenburgs lustigen Musikanten", wird das Aufstellen des Maibaumes gefeiert.
Das macht natürlich hungrig und durstig, besonders die Zuschauer! Stärken kann man sich mit leckeren Bratwürsten, verschiedenen Salaten, Maibowle und kühlem Bier.
Und wer weiß, vielleicht finden sich auch Tanzpaare, die die gute Gelegenheit zu einem Tänzchen nutzen oder die ein oder andere Hexe huscht vorbei…
Öffentliche Veranstaltung. Anmeldung nicht erforderlich.

Sa., 29.04. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit". Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist.
Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Foto: Rainer Sturm_pixelio.de

MAI 2023

Mo., 08.05. Schuhverkauf- Schuhrezidenz

15.00 – 17.00 Uhr, vor dem Speisesaal im Erdgeschoss

Di., 09.05. Wellness- Tag

10.00- 12.00 Uhr, Roter Salon
Heute ist eine gute Gelegenheit für eine individuelle kosmetische Behandlung für unsere Bewohner*innen. Lassen Sie sich von unseren Fachfrauen Saskia und Angelina mit Augenbrauen färben, Handmaniküre und Ähnlichem verwöhnen.
Ein Angebot nicht nur für die Damen, sondern auch für die Herren der Wohnbereiche!

Mi., 10.05. Mai- Schollen Essen

12.00 Uhr Speisesaal
Für die Bewohner*innen der Wohnbereiche und der Seniorenwohnungen, deren Angehörige und Freunde.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig!
Anmeldung der Gäste erbeten bis 03.05.2023, 13.00 Uhr

Mo., 15.05. Salonmusik

15.30 Uhr, Kapelle
Genießen Sie unterhaltsame Klaviermusik in angenehmer Atmosphäre.
Das ein oder andere Lied möchten Sie sicher mitsingen.
Frau Margarita Tarasova hält die Texte für Sie bereit.

Di., 16.05. Textilverkauf- Barbara-Mode

10.00 – 13.00 Uhr, vor dem Speisesaal im Erdgeschoss

Sa. 20.05. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit". Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist. Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Mo., 22.05. Plattdeutsche Geschichten

16.00 Uhr, Kapelle
Frau Anneliese Zoll unterhält uns auf das Köstlichste- natürlich nicht in Hochdeutsch, sondern auf Platt- und bringt viele Lieder mit, die sie auf der „Quetsche" begleitet.
Eine Stunde mit viel Humor.
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Do., 25.05. Spargelessen

12.00 Uhr, großer Speisesaal
Für unsere Bewohner*innen der Wohnbereiche und der Seniorenwohnungen, deren Angehörige und Freunde.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Anmeldungen werden bis zum 18.05.2023, 13.00 Uhr entgegengenommen.

Foto: Name Petra Bork_pixelio.de.

Am Pfingstsonntag (28.05.) sind Sie herzlich zum Gottesdienst eingeladen

10.00 Uhr in der Kapelle

Mi., 31.05. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

JUNI 2023

Fr., 02.06. Konzert am Nachmittag mit dem „Duo Concerto“

16.00 Uhr, Kapelle
Die Musikerinnen Anja Sukalskaja (Violine) und Natalia Selber (Piano) aus Bremen gestalten ein kammermusikalisches Konzert.
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Di., 06.06. Offenes Gesprächsangebot für Angehörige

17.00- 18.30 Uhr, Roter Salon
Einzelgespräche- oder Gesprächsrunde – Erfahrungen austauschen – Rücksprache halten – Kontakte knüpfen.
Mit Herrn Lücke, Frau Schalaschow und einer Mitarbeiterin des Begleitenden Dienstes. Wir bitten um Anmeldung.

Di., 06.06. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 1

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Do., 08.06. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 2

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Di., 13.06. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 3

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Foto: Andreas Hermsdorf_pixelio.de.

Mi., 14.06. Lesestunde

15.00- 16.30 Uhr, Kapelle
Alle Bewohner*innen sind eingeladen an dieser Vorlesestunde teilzunehmen. Das Thema wird dieses Mal „Der Sommer“ sein. Lassen Sie sich überraschen, welch lustige und besinnliche Geschichten der Begleitende Dienst für Sie bereithält.

Mi., 21.06. Matjesfest

17.00 Uhr, großer Speisesaal
Der Männerchor SV Ofenerdiek nimmt uns mit auf große Fahrt und erzählt uns in seinen Liedern von der großen weiten Welt. Wer unterwegs hungrig wird, kann sich später im „Heimathafen“ an Matjes und Bratkartoffeln gütlich tun. Dazu kann auch ein leckeres Bier getrunken werden.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Anmeldeschluss ist für diese Veranstaltung der Donnerstag, 15.06.2023, 13.00 Uhr

Sa., 24.06. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit“. Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist. Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Di., 27.06. Frühstück mit den Ehrenamtlichen

10.00 Uhr, Roter Salon
Wir treffen uns mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in gemütlicher Runde, um Danke zu sagen für die tatkräftige Unterstützung bei so vielen Gelegenheiten.

Mi., 28.06. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Juli 2023

Do., 06.07. Unser traditionelles Sommerfest

Ab 15.00 Uhr auf dem Brunnenplatz
Mit abwechslungsreicher Unterhaltung, viel Zeit zum Klönen und schwungvoller Musik!
Zur Kaffeezeit erwartet Sie ein Kuchenbuffet, sowie warme und kalte Getränke. Und zur Abendzeit können Sie sich auf Leckereien vom Grill, selbstgemachte Salate aus unserer Küche und erfrischende Kaltgetränke freuen.
Während des ganzen Nachmittages haben Sie die Möglichkeit, über unseren kleinen Markt zu schlendern und bei den Ausstellern Handgefertigtes, Schmuck, Flohmarktartikel und andere schöne Dinge erwerben. Die musikalische Begleitung übernimmt heute die Band TS Projekt. Seien Sie offen für weitere Überraschungen!
Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Di., 11.07. Grillabend für den Wohnbereich 1

17.00 Uhr, Brunnenplatz
Für die Bewohner*innen des Wohnbereichs 1, deren Angehörige und Freunde.
Diese Veranstaltung ist für unsere Gäste kostenpflichtig.
Anmeldeschluss ist der 07.07.2023

Di., 18.07. Grillabend für den Wohnbereich 2

17.00 Uhr, Brunnenplatz
Für die Bewohner*innen des Wohnbereichs 2, deren Angehörige und Freunde.
Diese Veranstaltung ist für unsere Gäste kostenpflichtig.
Anmeldeschluss ist der 14.07.2023

Di., 25.07. Grillabend für den Wohnbereich 3

17.00 Uhr, Brunnenplatz
Für die Bewohner*innen des Wohnbereichs 3, deren Angehörige und Freunde.
Diese Veranstaltung ist für unsere Gäste kostenpflichtig.
Anmeldeschluss ist der 21.07.2023

Mi., 26.07. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Sa., 29.07. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit". Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist. Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Foto: Andreas Hermsdorf_pixelio.de

August 2023

Do., 03.08. Circus Happy

15.00 Uhr, großer Speisesaal
Mit ihrem klassischen Programm wie der Clownerie, eine Hula Hoop Show, Jonglage, Seiltanz, römische Rola-Rola, Kinn und Stuhl Balance und Live Gesang entführen uns die Artisten des Circus Happy in eine Welt der Fantasie und Magie. Kindheitserinnerungen werden geweckt es gibt Popcorn und Zuckerwatte so viel man will.
Zum Programm werden leckerer Kuchen und Kaffee/ Tee gereicht.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Anmeldungen bis zum 31.07.2023

Mi., 09.08. Lesestunde

15.30- 16.30 Uhr, Kapelle
Alle Bewohner*innen sind eingeladen an dieser Vorlesestunde teilzunehmen. Das Thema wird dieses Mal „Urlaub“ sein. Lassen Sie sich überraschen, welch lustige und besinnliche Geschichten der Begleitende Dienst für Sie bereithält.

Do., 10.08. Salonmusik

15.30 Uhr, Kapelle
Genießen Sie unterhaltsame Klaviermusik in angenehmer Atmosphäre.
Das ein oder andere Lied möchten Sie sicher mitsingen. Frau Margarita Tarasova hält die Texte für Sie bereit.

Di., 15.08. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 1

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Do., 17.08. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 2

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Di., 22.08. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 3

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Mi., 23.08. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Mi., 30.08. Textil- Verkauf Urban – Textil

10.00- 13.00 Uhr, vor dem Speisesaal im Erdgeschoss

September 2023

Sa., 02.09. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit". Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist. Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Di., 12.09. Wellness- Tag

10.00- 12.00 Uhr, Roter Salon
Heute ist eine gute Gelegenheit für eine individuelle kosmetische Behandlung für unsere Bewohner*innen. Lassen Sie sich von unseren Fachfrauen Saskia und Angelina mit Augenbrauen färben, Handmaniküre und Ähnlichem verwöhnen.
Ein Angebot nicht nur für die Damen, sondern auch für die Herren der Wohnbereiche!

Do., 21.09. Weinfest

16.00 Uhr, großer Speisesaal
Für unsere Bewohner*innen und Mieter*innen, deren Angehörige und Gäste.
Zwiebelkuchen und Federweißer, herbstlich gefärbte Blätter, goldene Herbstabende im Altweibersommer und die Weinlese- so zeigt sich der Herbst von seiner schönsten Seite.
Das wollen wir feiern und uns an dem erfreuen, was die Natur uns bietet. Dazu gibt es zünftige Musik vom Männergesangverein Ofenerdiek.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Anmeldungen erbeten bis zum 18.09.2023, 13.00 Uhr

Foto: Andrea Kusajda_pixelio.de

Mo., 25.09. Plattdeutsche Geschichten

16.00 Uhr, Kapelle
Frau Anneliese Zoll unterhält uns auf das Köstlichste- natürlich nicht in Hochdeutsch, sondern auf Platt- und bringt viele Lieder mit, die sie auf der „Quetsche“ begleitet.
Eine Stunde mit viel Humor.
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Mi., 27.09. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Fr., 29.09. Festliches Abendessen mit den Ehrenamtlichen

18.00 Uhr, kleiner Saal
Wir möchten unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit einem festlichen Mahl verwöhnen und uns bei ihnen für ihre unermüdliche Unterstützung bedanken!

Foto: Grace Winter_pixelio.de

Oktober 2023

Mi., 04.10. Ausflug zum Kramermarkt

Abfahrt 14.00 Uhr vor dem Haupteingang
Für unsere Bewohner*innen der Wohnbereiche und deren Angehörigen
Anmeldung unbedingt erbeten bis zum 20.09.2023

Sa., 07.10. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit". Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist. Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Di., 10.10. Textilverkauf Barbara-Mode

10.00 – 13.00 Uhr, vor dem Speisesaal im Erdgeschoss

Di., 17.10. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 1

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Mi., 18.10. Lesestunde

15.30- 16.30 Uhr, Kapelle
Alle Bewohner*innen sind eingeladen an dieser Vorlesestunde teilzunehmen. Das Thema wird dieses Mal „Der Herbst“ sein. Lassen Sie sich überraschen, welch lustige und besinnliche Geschichten der Begleitende Dienst für Sie bereithält.

Do., 19.10. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 2

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Di., 24.10. Haxenessen

17.00 Uhr, großer Speisesaal
Wir laden herzlich zum gemeinsamen Schmausen ein!
Es gibt leckere Schweinshaxen, Sauerkraut, Kartoffeln und ein kühles Bier oder andere leckere Getränke. Damit das ganze besser rutscht, heizen uns die Musiker der „Oldenburgs Lustige Musikanten“ mit ihrer Musik ordentlich ein.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Anmeldeschluss ist der 13.10.2023, 13.00 Uhr.

Mi., 25.10. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Do., 26.10. Musik mit Herrn Richter, Wohnbereich 3

15.30 Uhr, im Speisesaal des Wohnbereichs
Herr Richter unterhält uns mit seinem Akkordeon mit schwungvoller Musik zu einem ganz besonderen Thema und lädt die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Do., 26.10. Offenes Gesprächsangebot für Angehörige

17.00- 18.30 Uhr, Roter Salon
Einzelgespräche- oder Gesprächsrunde- Erfahrungen austauschen- Rücksprache halten- Kontakte knüpfen.
Mit Herrn Lücke, Frau Schalaschow und eine Mitarbeiterin des Begleitenden Dienstes.
Wir bitten um Anmeldung.

November 2023

Mi., 01.11. Konzert am Nachmittag mit dem „Duo Concerto“

16.00 Uhr, Kapelle
Die Musikerinnen Anja Sukalskaja (Violine) und Natalia Selber (Piano) aus Bremen gestalten ein kammermusikalisches Konzert.
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Di., 07.11. Salonmusik

15.30 Uhr, Kapelle
Genießen Sie unterhaltsame Klaviermusik in angenehmer Atmosphäre.
Das ein oder andere Lied möchten Sie sicher mitsingen. Frau Margarita Tarasova hält die Texte für Sie bereit.

Sa., 11.11. Kino- Nachmittag

15.30 Uhr, Kapelle
Wie im richtigen Kino: Auf einer großen Leinwand schauen wir Filme aus der „guten alten Zeit“. Dazu werden Getränke und Knabbereien gereicht.
Mieter*innen können nur mit Voranmeldung teilnehmen, da die Personenzahl begrenzt ist. Kostenbeitrag für Mieter: 3,00 €.

Di., 14.11. Lichterfest

Ab 16.30 Uhr warten wir im großen Speisesaal im Erdgeschoss auf den Laternenumzug des Kindergartens in der Kurlandallee durch unseren mit Fackeln erleuchteten Innenhof bis zu uns in den Saal. Für heiße Getränke (Punsch und Kakao) und kleine Stärkungen (Honig- und Schmalzbrot), Musik und Unterhaltung ist gesorgt. – Anmeldung ist nicht erforderlich.

Di., 21.11. Frühstück mit den Ehrenamtlichen

10.00 Uhr, Roter Salon
Wir treffen uns mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in gemütlicher Runde, um Danke zu sagen für die tatkräftige Unterstützung bei so vielen Gelegenheiten.

Mo., 27.11. Plattdeutsche Geschichten

16.00 Uhr, Kapelle
Frau Anneliese Zoll unterhält uns auf das Köstlichste- natürlich nicht in Hochdeutsch, sondern auf Platt- und bringt viele Lieder mit, die sie auf der „Quetsche“ begleitet.
Eine Stunde mit viel Humor.
Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung nicht erforderlich.

Foto: M. Großmann_pixelio.de

Di., 28.11. Adventsbasar

Ab 15.00 Uhr, im Erdgeschoss
Wie in jedem Jahr lädt unser traditioneller Adventsmarkt in unserem Haus dazu ein, sich auf die kommende Advents- und Weihnachtstage einzustimmen. Die Suche nach einem schönen Geschenk wird bestimmt von Erfolg gekrönt sein, denn das gesamte Erdgeschoss verwandelt sich in einen Marktplatz mit verschiedenen Verkaufsständen, die kunstvoll gefertigte Dinge anbieten. Adventliche Klänge, Lichterglanz und Tannenduft erfüllen alle Räume und das Café lädt mit seinem Angebot an leckeren Kuchen, Stollen, Kaffee, Tee und Punsch zum Verweilen und Genießen ein. Gönnen Sie sich ein wenig Zeit, schauen Sie sich um und erfreuen Sie sich an der schönen Atmosphäre! Wir erwarten Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

Mi., 29.11. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

Dezember 2023

Di., 05.12. Adventsfeier der Wohnbereiche

15.00 Uhr, großer Saal
Für unsere Bewohner*innen, deren Angehörige und Freunde.
Ein besinnlicher Nachmittag bei Glühwein und Stollen mit Liedern, Gedichten und Geschichten zur Weihnachtszeit. Musikalisch begleitet uns Herr Richter.

Do., 14.12. Große Weihnachtsfeier

16.00 Uhr, großer Speisesaal
Nach einem festlich gestalteten Weihnachtsprogramm mit viel Musik und Kerzenschein wird ein exklusives Drei- Gänge- Menü gereicht.
Für unsere Bewohner*innen, Mieter*innen, deren Angehörige und Freunde.
Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig.
Anmeldeschluss ist der Montag, 04.12.2023, 13.00 Uhr!!!

Mo., 18.12. Lesestunde

15.00- 16.30 Uhr, Kapelle
Alle Bewohner*innen sind eingeladen an dieser Vorlesestunde teilzunehmen. Das Thema wird dieses Mal „Weihnacht“ sein. Lassen Sie sich überraschen, welch lustige und besinnliche Geschichten der Begleitende Dienst für Sie bereithält.

So., 24.12. Weihnachtsfeier der Wohnbereiche

10.30 Uhr, großer Speisesaal
Nach der Andacht feiern wir gemeinsam mit den Bewohnern*innen und deren Angehörigen den Heiligen Abend mit Liedern und Geschichten. Gemeinsam nehmen wir dort das Mittag ein und freuen uns auf die folgende Bescherung unter dem Weihnachtsbaum.

So., 24.12. Gottesdienst

16.00 Uhr Kapelle

Mo., 25.12 Gottesdienst am ersten Weihnachtstag

10.00 Uhr, Kapelle

Mi., 27.12. Hören Sie gut?

10.00- 11.00 Uhr, Roter Salon
Tipps zum guten Hören- ein Mitarbeiter der Firma Dreiklang kommt ins Haus und bietet Beratung und die Wartung und Reinigung von Hörgeräten an.

So., 31.12. Gottesdienst

17.00 Uhr, Kapelle

So beginnt das neue Jahr

Mo., 01.01. Neujahrsempfang für unsere Bewohner*innen

Wissenswertes rund um den Einzug in den Pflegebereich

Vorher

Nachdem Sie in einem telefonischen oder persönlichen Erstgespräch Kontakt aufgenommen haben, geben wir Ihnen ausführliche Informationen über unsere Einrichtung und bieten Ihnen einen Rundgang in unserem Haus an.
Ggf. füllen wir ein Formular (vorsorgliche Anmeldung) zu diesem Gespräch aus und notieren Ihren Namen, Telefonnummer und Zimmerwunsch.

Anmeldung

Haben Sie sich für uns entschieden und können wir Ihnen einen Platz anbieten, benötigen wir den unterschriebenen Anmelde-/Aufnahmeantrag.

Wir besprechen und dokumentieren mit Ihnen (unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben) wichtige Angaben und Informationen möglichst im Vorhinein (Pflegegrad, ärztliche Informationen, Wünsche bei der Versorgung, Mitnahme von privaten Dingen, Zimmergestaltung etc.).

Einzug

Am Tag des Einzuges begleiten wir Sie auf Ihr Zimmer, stellen Ihnen die anwesenden Mitarbeiter/innen vor, erfragen Ihre Wünsche und sind Ihnen bei allem behilflich. In den nächsten Tagen begleiten wir Sie, damit Ihnen die Eingewöhnung so leicht wie möglich fällt.

Wir benötigen von Ihnen:

- Versichertenkarte
- Medikamentenplan (vom Arzt abgezeichnet)
- Fotokopie vom Personalausweis
- Fotokopie vom Schwerbehindertenausweis (wenn vorhanden)
- Befreiung von Rezept- und Krankentransportgebühren (wenn vorhanden)
- Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung (wenn vorhanden)
- Nachweis über den bestehenden Pflegegrad von der Pflegekasse

Zeitnah bekommen Sie den Heimvertrag zur Unterschrift ausgehändigt.

Bitte beachten (Vollstationäre Pflege):

- Abmeldung vom bisherigen Wohnort
- Anmeldung des Wohnsitzes bei vollstationärer Aufnahme

Sassy's
Frisier-Stübchen
des Altenzentrums Bischof Stählin

Öffnungszeiten:
Mo. nach Absprache
Di. Mi. Do. 8:30 - 15:00
Fr. 8:30 - 12:30
Sa. nach Absprache

Tübinger Straße 3 - 11
26125 Oldenburg
Tel.: 0441 / 30 33 39
Mobil: 0179 -135 99 12

Physikalische Therapie am Altenzentum Bischof Stählin
Praxis Dillmann-Willers
www.praxis-dillmann.de • Tel. 0441/930080

Tübinger Str. 2 · 26125 Oldenburg
Wir bieten alles für Ihre Gesundheit:
Krankengymnastik · Lymphdrainage · Massage · Hausbesuche
Montag - Freitag 8 bis 20 Uhr ·

APOTHEKE
am Europaplatz

Einfach mehr vom Leben
HÖRAKUSTIK
DREI KLANG
Kompetent Unabhängig Persönlich
Nadorster Straße 108 | 26123 Oldenburg 0441 36173303
nadorst@hoerakustik-dreiklang.de
Hauptstraße 50 | 26122 Oldenburg 0441 36173300
eversten@hoerakustik-dreiklang.de
www.hoerakustik-dreiklang.de

Diakoniestation in Oldenburg
Von-Berger-Straße 12
6121 Oldenburg
www.diakoniestation-oldenburg.de
Pflegedienstleitung: Christa Hann
Tel. 0441 82252 · Fax 0441 83751
Häusliche Kranken- und Altenpflege
Pflegespezialisierung (z. B. Nachtpflege)
Beratung und Begleitung
Hilfeleistung für Angehörige
Viele weitere Dienstleistungen

Tübingerstraße 3
26125 Oldenburg
Tel.: 0441 / 36 16 88 0
Fax: 0441 / 36 16 88 490
Mail: info@bischof-staehlin.de

Anmeldung für eine Seniorenwohnung

Bitte schicken Sie dieses **Anmeldeformular** ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück.

Nachdem Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, nehmen wir Sie in unserer **Warteliste** auf. Dazu werden Ihre Daten für interne Zwecke gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht!
Sie erhalten dann in Kürze eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Hiermit melde ich mich für eine Seniorenwohnung an (bitte entsprechendes ankreuzen):

1.) ☐ **Wohnung für Alleinstehende**

☐ **Frau** ☐ **Herr** ☐ **Divers**
Name:.....
Vorname:.....
Geburtsdatum: .....

2.) ☐ **Wohnung für 2 Personen / Ehepaare / Lebensgemeinschaften**

Mieter 1 (bitte lesbar in Druckschrift ausfüllen)	**Mieter 2** (bitte lesbar in Druckschrift ausfüllen)
☐ **Frau** ☐ **Herr** ☐ **Divers**	☐ **Frau** ☐ **Herr** ☐ **Divers**
Name:.....	**Name:**.....
Vorname:.....	**Vorname:** .....
Geburtsdatum:	**Geburtsdatum:**.....

3.) Bitte unbedingt ausfüllen!

Straße: .....
PLZ: ..... **Ort:** .....
Telefon:.....

4.)

weitere Anschriften / Bemerkungen: ....

5.)

Datum ..... **Unterschrift** .....

Hinweis: Preise können dem beigelegten Blatt entnommen werden.

BISCHOF STÄHLIN
Evangelisches Altenzentrum gGmbH
PFLEGEN • WOHNEN • WOHLFÜHLEN

Tübinger Straße 3
26125 Oldenburg
Telefon 0441 36 16 88-0 · Fax -490
Mail info@bischof-staehlin.de

ANMELDUNG FÜR DEN PFLEGEBEREICH

☐ vollstationäre Aufnahme ☐ Kurzzeitpflege ☐ dringend ☐ vorsorglich ☐ Aufnahme am _____

Antragsteller*in ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers

Name, Vorname _____ Geburtsname _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Aufenthalt z. Zt. _____ Geburtsdatum _____

Telefon _____ Geburtsort _____

Familienstand _____ Konfession _____

Pflegekasse _____ Sozialamt ☐ nein ☐ ja

Pflegegrad _____

Angehörige ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers

Name, Vorname _____ Straße _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Verwandtschaftsgrad _____

Name, Vorname _____ Straße _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Verwandtschaftsgrad _____

☐ **Betreuer*in** ☐ **Bevollmächtigte*r** ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers

Name, Vorname _____ Straße _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Wirkungskreis ☐ Vermögen ☐ Behörden ☐ Gesundheit ☐ Aufenthalt ☐ sonstiges

Hausarzt ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers

Name, Vorname _____ Straße _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Datum, Unterschrift _____

Sitz der Gesellschaft: Oldenburg · Registergericht Oldenburg HRB 4290 · Steuer-Nr. 64/22003254
Geschäftsführung: Herr Axel Stellmann, Oldenburg; komm. Einrichtungsleitung: Herr Sascha Lücke

Hinweis: Preise können dem beigelegten Blatt entnommen werden.

Wichtige Termine auf einen Blick:

Öffnungszeiten Empfang (Verwaltung) „Bischof Stählin“:
Mo., Di. und Fr.: 10.00 – 16.00 Uhr
Mi.: 10.00 – 12.30 Uhr
Do.: 10.00 – 15.00 Uhr
In den Schulferien: täglich 10.00 – 12.30 Uhr

Diakonie-Sozialstation in Oldenburg
Bei Bedarf bitte telefonische Terminabsprache unter Telefon 0441 - 8 22 82

Ambulanter Hospizdienst:
Haareneschstraße 62, 26121 Oldenburg, Tel.: 770 346 – 0
(Büro: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr)

Informationsveranstaltung Wohnen mit Service
Die Termine werden bekannt gegeben!
(nach telefonischer Anmeldung unter: 0441 / 36 16 88 0, maximal 35 Teilnehmer*innen)

Treffen für unsere Ehrenamtlichen:
Frühstück im Roten Salon, 10.00 Uhr: 14.02.2023; 27.06.2023; 21.11.2023
Festliches Abendessen im Kleinen Saal, 18.00 Uhr: 29.09.2023

Termine Heimfürsprecher und Einrichtungsleitung:
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Termin Informationsabend für Angehörige:
Termin wird bekannt gegeben!

Café – Kiosk
Einmal in der Woche zwischen 15.00 – 17.00 Uhr im Roten Salon.
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Bäckerwagen vor der Haustür
Jeden Dienstag von ca. 10.00 – 12.00 Uhr vor dem Haupteingang
(verkehrsbedingt kann es zu kleinen Zeitverschiebungen kommen)

Wichtiges zum Schluss!
Alle Veranstaltungen und Aktivitäten unterliegen der jeweiligen Infektionslage und müssen daher gegebenenfalls angepasst werden!

Foto: Peter Duddek

BISCHOF STÄHLIN

Evangelisches Altenzentrum gGmbH

PFLEGEN ⋆ WOHNEN ⋆ WOHLFÜHLEN